

# Georgsbote



Mitteilungsblatt der katholischen Pfarrei St. Georg  
Gerbstedt - Helbra - Hettstedt - Klostermansfeld  
September 2018 - November 2018



„Das eine Brot wächst auf vielen Halmen“; Foto: © ddp/Norbert Millauer

## Grußwort

### Herbst über dem Nebel

**Wir schätzen verschmierte Brillengläser nicht. Was den Blick auf die Realität verzerrt oder verstellt, suchen wir zu entfernen. Damit wir uns orientieren und unseren Weg finden können, brauchen wir Klarheit. Nebel verwischt sie.**

Die meisten Menschen genießen leuchtende Farben. Wer wochentags unter der Nebelgrenze lebt und arbeitet, fährt an Sonntagen gern in die Höhe, um im strahlenden Licht zu spazieren (noch besser: Zu walken) und die durchsonnte Luft zu atmen. Herbst über dem Nebel.

Unten sehen wir bloß 20, 50 oder vielleicht 80 Meter weit. Vom grauen Einerlei heben sich die Gegenstände und Personen kaum ab. Wir schalten die Nebellichter ein. Oben weitet sich der Horizont und von Gipfeln sehen wir an manchen Tagen 100 Kilometer in die Ferne – die halbe Schweiz lässt sich überblicken.

Lässt sich dieses Unten-Oben aufs menschliche Innenleben übertragen? Wenn uns der klare Blick auf Beziehungen, auf Aufgaben oder Gefahren vernebelt ist, beschleicht uns ein seltsames Gefühl. Unsicherheit kommt hoch, vielleicht Angst. Ich ahne, dass ich daran bin, in eine Sackgasse hineinzulaufen. Ich spüre, dass ich mich einer Gefahr nähere. Es kommt darauf an, dass ich einen klaren Blick behalte.

Gott will, dass wir im hellen Licht des Tages leben. Er hat unsere Seele nicht geschaffen für ein Leben im Nebel, wo alles undeutlich wird und verschwimmt, ein Leben in Unsicherheit, Sorgen und Angst. Und wenn wir uns darin befinden und darunter leiden, dann gilt: Es gibt einen Weg heraus aus dem Nebel.

Treten Sie heraus aus dem Nebel der Angst, indem Sie sich Gott anvertrauen.

Treten Sie heraus aus dem Nebel der Sorgen. Gott weiß um Ihre Lebensumstände – und er meint es gut mit Ihnen.

Treten Sie heraus aus dem Nebel der Unsicherheit. Gott hat Ihrem Leben einen Sinn gegeben und Sie sind auf der Erde, um diesen Sinn zu entdecken und dabei glücklich zu werden.

Treten Sie heraus aus dem Nebel, kommen Sie ins helle Licht von Gott, der Sie geschaffen hat, damit Sie im Licht leben. Heute, morgen, nächstes Jahr – und in der Ewigkeit, die er Ihnen aufturn will. In diesem Sinn treten Sie heraus und genießen den Herbst in seiner Farbenvielfalt und Schönheit.

C. Ottwein      J. Schneidewind

## Hinweis

Am 25. Mai 2018 traten die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der EU und ein neues Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in Kraft. Ebenso wurde das kirchliche Datenschutzrecht mit der Inkraftsetzung eines neuen Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) am 24. Mai 2018 aktualisiert. Dem Umgang mit personenbezogenen Daten wird so ein immer größerer Stellenwert eingeräumt. Daher hat sich die Redaktion entschlossen, zunächst bis zur Klärung der genauen Ausgestaltung des Datenschutzes innerhalb katholischer Pfarreien die Auflistung runder Geburtstage nicht mehr zu veröffentlichen. Wir bitten um Verständnis. Die Redaktion

## Termine

### September

Mi 26.09. 18.00 Uhr Treffen der 60+ Gruppe in Klm.  
(Beginn mit der Messe)

### Oktober

Sa 13.10. Pfarrei- Wandertag, dazu extra Aushang  
(bei schlechtem Wetter am 20.10.)

Mi 17.10. 16.30 Uhr Rollenverteilung zum Krippenspiel  
18.45 Uhr PGR Sitzung mit der Jahresplanung 2019 in Klm

Fr 19.10. 19.30 Uhr Vortragsabend der Kolpingfamilie  
Herr Guido Erbrich, Leiter HVHS Roncallihaus MD  
**„Auf die Stimme hören“ - die Frage nach Gott und dem Sinn des Lebens im Werk von Vaclav Havel.**

Sa 27.10. 18.00 Uhr Gottesdienst in Hettstedt St. Josef (nicht St. Marien)  
19.00 Uhr Weinfest in St. Josef Hettstedt

Mi 31.10. 18.00 Uhr Gebet für die Einheit der Christen in Klostermansfeld

### November

Do 01.11. 18.30 Uhr Allerheiligen - hl. Messe in Helbra  
02.11. 08.30 Uhr Allerseelen - hl. Messe in Helbra

Fr. 09.11. 19.00 Uhr Gedenktag zum Ende des 1. Weltkrieges  
Andacht, anschl. Themenabend in St. Josef Hettstedt

So 11.11. 10.30 Uhr hl. Messe mit anschl. Hörnchenteilen in Klm  
16.30 Uhr Martinsandacht in Helbra, anschl. Laternenumzug zur  
kath. Kita  
19.00 Uhr Eröffnung der Faschingssaison in Frankes Bierstube  
in Hettstedt, Rebenweg 5

Fr 16.11. 19.30 Uhr Vortragsabend der Kolpingfamilie  
Frau Christine Böckmann, Bildungsreferentin MD  
**Gandhi, King und wir? - Beispiele gewaltfreien Handelns?**

Do 22.11. 18.30 Uhr Hl. Cäcilia  
Messe in Helbra

Fr 23.11. 23. - 25.11 Kolping-Gedenktag im KBBW Hettstedt  
Christkönigswochenende der Jugend in Roßbach

Fr 30.11. 18.30 Uhr Herbstpreisskat in St. Josef Hettstedt

### Dezember

So 02.12. 10.30 Uhr 1. Advent  
Pfarreigottesdienst in Hettstedt, KBBW

Sa. 08.12. 16.00 Uhr Adventskonzert des Pfarreichores in Helbra

### **Ein übervoller Tabernakel - oder vom Sinn, eine Hostie aufzulegen**

Die Eucharistie ist uns heilig. Dennoch wird die Heiligkeit nicht durch die Menge vermehrt. Wenn der Priester am Sonntag die Heilige Kommunion austeilte, dann ist es in den Gemeinden unserer Pfarrei oftmals so, wie bei der Brotvermehrung:



Es sind zwar nicht zwölf Körbe voll, dennoch verbleiben am Ende viele konsekrierte Hostien übrig. Einige Schwestern und Brüder der Sonntagsgemeinde meinen es offenbar gut. Sie legen eine ganze "Schippe" (Ich bitte, dieses Wort zu entschuldigen!) auf, damit es auch ja "reicht". Doch damit ist der Sinn des Auflegens der Hostie verfehlt. Vielleicht sind uns Zeichen und Handlungen im Gottesdienst nicht mehr bewusst und sehen allein "praktische Gründe". Eine Hostie aufzulegen ist aber alles andere als ein praktischer Grund. Was bedeutet es? Die Antwort liegt ausgerechnet in einem Gebet des Priesters, das während der Gabenbereitung häufig still gebetet wird: "Gott, Du schenkst uns das Brot, Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit". Die Hostie, die ich auflege, ist "meine" Hostie. Sie ist Frucht der Erde und meiner menschlichen Arbeit, meines Tuns und meines Lebens. In der Hostie, die ich auflege, lege ich auch mein Leben, meine Sorge und Mühe, mein "bisschen" Brot in die Schale. Jede Hostie, die zum Altar gebracht wird, ist symbolisch ein Leben. Im Hochgebet bitten wir nicht nur den Heiligen Geist um die Wandlung der Gaben, sondern dass wir selbst gewandelt werden. Das ist doch letztlich unsere Sehnsucht - nicht einen übervollen Tabernakel zu haben, sondern selbst eine "Tabernakel" zu sein: Mit Christus leben, der sich im Brot des Lebens schenkt. Pfarrer Zülicke

## Neue Gruppe

### Gruppe „60plus“ zum ersten Mal getroffen

Rund 20 Leute haben sich Anfang September zu einem Austausch über eine neue Gruppe 60 plus getroffen. Von Anfang an war klar: Es ist keine Konkurrenz zu den bestehenden Seniorenkreisen – diese sollen weiterhin ihre eigenen Treffen beibehalten. Dennoch ist die Altersspanne eines heutigen „Seniors“ schon sehr weit: Mit 60 ist man „Rentner“ und wird es vielleicht 20 Jahre oder länger - so Gott will - noch bleiben. Das ist eine große Altersspanne und es ist berechtigt, das „junge“ Senioren“ andere Interessen haben, als die „reiferen“. So haben wir an diesem Abend einiges zum Selbstverständnis dieser neuen Gruppe zusammengetragen: 60 plus ist eine offene Gemeinschaft von jungen Rentnern, die sich regelmäßig zu verschiedenen Aktivitäten treffen wollen. Die Gruppe ist gemeindeübergreifend, also auf Pfarreebene anzusiedeln. So ist die Vorstellung, sich abwechselnd in Hettstedt, Klostermansfeld und Helbra zu treffen. Auch bestehende Pfarreiangebote werden von der 60 plus Gruppe „bereichert“ (z.B. gemeinsame Teilnahme am Fasching, Weinfest, Themenabend). Außerdem kamen Ideen, die Treffen, die in der Regel abends stattfinden, auch inhaltlich auszugestalten. Themen mit Referenten, gemeinsame Ausflüge, Besuch von Ausstellungen wurden genannt. **WICHTIG:** Jede Gruppe braucht zwei bis drei Verantwortliche, die sich um das „Programm“, bzw. die Termine kümmern. Die Hauptamtlichen werden gerne unterstützen. Sind Sie neugierig geworden? Ein weiteres Treffen findet nun am **Mittwoch, den 26. Sept. 2018 18 Uhr im Anschluss an die Abendmesse** mit einem kleinen Imbiss und dem Thema: Michael und andere Engel in der Bibel statt. Herzliche Einladung!

## Ankündigung

Die Kinder zum Vorbild nehmen - St. Martin 2018

Da das Fest des heiligen Martin in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, soll es auch mit der ganzen Gemeinde gefeiert werden, denn der Heilige Martin kann für uns alle ein Vorbild sein. Damit knüpfen wir auch an das schöne St. Martinsfest im letzten Jahr in Hettstedt an, das mit einer von den Kindern gestalteten Vorabendmesse begann und nach einem schönen Laternenumzug zum Diakonieladen mit einem gemütlichen Beisammensein mit geteilten Hörnchen dort endete. Vollbepackt mit Spenden waren alle Beteiligten, als sie den Diakonieladen betraten.

Statt der sonst üblichen Kollekte sind am 11.11. 10.30 Uhr in Klostermansfeld alle eingeladen etwas mitzubringen, dass sie für andere herschenken möchten - Kleidung, Geschirr, Küchenutensilien, Bücher, Spielzeug, Weihnachtsdeko, CD's oder was auch immer. Alles soll wie beim Opfergang der Liebe nach vorn gebracht werden und wir dürfen alle gespannt sein, wie viel wir gemeinsam zusammentragen können. Gerade so kurz vor der Advents- und Weihnachtszeit sind die Spenden ein großer Segen für den Diakonieladen.

Nach der Messe wollen wir Martinshörnchen teilen und hoffen auf viele fleißige Bäcker, die ein paar Hörnchen mitbringen!

Vor allem Enkelkinder nicht vergessen zum Martinsfest mitzubringen!



Katholische Erwachsenenbildung  
im Land Sachsen-Anhalt e.V.

Die Kolpingfamilie Hettstedt weist auf folgende Angebote zu den Kolpingabenden im Gemeindehaus St. Josef Hettstedt hin.

19.10.2018, 19:30 Uhr.

Herr Guido Erbrich, Leiter HVHS Roncallihaus Magdeburg

### **„Auf die Stimme hören“ – die Frage nach Gott und dem Sinn des Lebens im Werk von Vaclav Havel**

Der Schriftsteller, Bürgerrechtler und ehemalige tschechische Präsident Vaclav Havel gestaltete sein Leben aus einer tiefen Beziehung zum Höchsten, ohne dabei allzu kirchlich zu sein. Dabei sind die Menschenrechte, die Freiheit und die Überwindung von Angst Themen, denen er sich konkret in den verschiedenen Gesellschaften stellte. Ein spannender und gleichzeitig unterhaltsamer Gang durch sein Leben und die jüngere tschechische Geschichte.

16.11.2018, 19:30 Uhr.

Frau Christine Böckmann, Bildungsreferentin Magdeburg.

### **Gandhi, King und wir? – Beispiele gewaltfreien Handelns**

Sind Menschen wie Mahatma Gandhi oder Martin Luther King, die konsequent auf gewaltfreies Handeln setzen, Visionäre oder Träumer? Kann man mit den Methoden des gewaltfreien Widerstandes Frieden schaffen? Beispiele von großen und kleineren gewaltfreien Aktionen und Kampagnen helfen uns, diese Fragen zu beantworten.

Die Angebote sind an alle Mitglieder der Pfarrei gerichtet.

## Musizieren

Wer Interesse hat, Liedbegleitung auf der Gitarre zu erlernen (Kinder ab 7. Klasse oder Erwachsene), möge sich bitte bei Regina Ortwein (01639705671) oder Familie Hofmann melden.



## Gräbersegnungen

Mi	31.10.	14.00 Uhr	Siersleben
		14.30 Uhr	Hübitz anschl. Augsdorf
Sa	03.11.	9.30 Uhr	Benndorf
		10.00 Uhr	Großörner
		11.00 Uhr	Leimbach
		12.00 Uhr	Mansfeld anschl. Blumerode
		14.00 Uhr	Klostermansfeld
		16.00 Uhr	Hettstedt anschl. Neudorf
So	04.11.	14.00 Uhr	Helbra
Do	08.11.	15.00 Uhr	Gerbstedt Messe im APH „Alte Schäferei“ anschl. Gräbersegnung

## Nachruf



Am 12. August 2018 verstarb Pfarrer Karl-Christoph Werner in Jarkata (Indonesien) im Alter von 66 Jahren.

Er wurde 1991 zum Nachfolger von Pfarrer Janotta als Pfarrer von Klostermansfeld ernannt. Karl Christoph Werner leitete die Pfarrei bis 2006 und übernahm ab 2004 die Pfarrei Hettstedt als Pfarradministrator. Geschichte war eines seiner großen Steckenpferde. Oft waren geschichtliche Anlässe oder auch profane Alltagsgegenstände Themen seiner Predigten, welche er sehr sorgfältig ausarbeitete. Damit erreichte er die Gottesdienstbesucher, nicht als Lehrmeister, der von oben herab dozierte, sondern als ein

bodenständiger, mitfühlender Mensch.

Eine besondere Beziehung hatte er zu Rom. Auf seinen zahlreichen Reisen in die ewige Stadt hat er viele unserer Gemeindemitglieder mit seiner Begeisterung angesteckt. Die Romreisen waren für ihn und die Reisegruppen aus unserer Gemeinde unvergesslich. Papst Johannes Paul II. verstarb während eines Aufenthaltes in Rom und die Reisegruppe wollte Abschied vom Papst nehmen. Viele, viele Stunden mussten sie anstehen, um zum aufgebahrten Papst zu gelangen. Seit diesem Ereignis, so sagte Pfr. Werner, litt er nicht mehr unter den vorher häufigen Migräneattacken.

Karl Christoph Werner war sehr bescheiden, hatte Achtung vor den Menschen und wollte nicht im Mittelpunkt stehen. Im Stillen hat er viel gebetet und sein Primizspruch aus (Phil. 4,12), „Ich vermag alles in dem, der mir Kraft dazu gibt - Christus“ hat ihn auf seinem priesterlichen Weg begleitet.

Wir danken Gott, dass er bei uns wirken durfte.

Da wir die Gewissheit haben, dass der Tod nicht das Ende ist, wissen wir ihn bei Gott.

## Gottesdienste

Dienstag	09.00 Uhr	hl. Messe / Andacht in Hettstedt, St. Josef anschließend Seniorenfrühstück
	17.30 bis 18.00 Uhr	eucharistische Anbetung in Hettstedt, St. Josef (jeden ersten Dienstag im Monat)
Mittwoch	18.00 Uhr	Hl. Messe oder Vesper in Klostermansfeld (außer 03.10.)
Freitag	08.30 Uhr	Wortgottesfeier in Helbra
Samstag:	18.00 Uhr	Gottesdienst in Hettstedt, St. Marien (außer 01.12.)
Sonntag:	10.30 Uhr	Hl. Messe in Helbra oder Klostermansfeld

Sakrament der Versöhnung: jeden 1. Samstag im Monat, 17.30 Uhr, St. Marien, Hettstedt.  
Sie können gern über das Pfarrbüro oder direkt beim Pfarrer einen Termin zur Beichte oder einem persönlichem Gespräch mit Pfr. Zülicke oder Pfr. Vogler vereinbaren.

### Oktober / November 2018

Gerb	24.09. (15.30 Uhr)						08.11. (15.00 Uhr)		(jeweils APH)
Hett	29.09.	06.10.	13.10.	20.10.	27.10.	03.11.	10.11.	17.11.	24.11.
Helb		07.10.		21.10.		04.11.		18.11.	
Klm	30.09.		14.10.		28.10.		11.11.		25.11.

## Sozialeinrichtungen in der Pfarrei

### Kindertagesstätte

„St. Elisabeth“  
Am Brückberg 1  
06311 Helbra  
Tel.: 034772 / 29219

### Sozialstation

„Mutter Teresa“  
Arnstedter Weg 34  
06333 Hettstedt  
Tel.: 03476 / 851920

## Krankenkommunion

Wer die Krankenkommunion für sich oder einen Angehörigen empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro, damit ein Termin vereinbart werden kann.

## Messintentionen

Messintentionen bitte übers Pfarrbüro anmelden!

## Kontakte in der Pfarrei

### Pfarreileitung

Herr Meinolf Thorak 034772/27926  
Frau Simone Thorak 034772/27926  
Frau Annette Stezycki 034772/83200  
Herr Egbert Grodofzig 03476/552693  
Pfarrer Johannes Zülicke 03473/2929

### Pfarrbüro

Frau Karla Grewling  
Pestalozzistraße 6  
06311 Helbra  
Tel.: 034772/ 83414

### Gemeindereferenten

Frau Teresa Hofmann  
Herr Michael Hofmann  
Pestalozzistraße 6  
06311 Helbra  
Tel.: 034772/839416  
oder 0176 23 90 78 93

### Weitere Ansprechpartner

Pfarrer Marco Vogler Auf der alten Burg 10 0176 61 21 56 88  
06449 Aschersleben vogler\_marco@yahoo.de

Internet: [www.mansfelder-land-kirche.de](http://www.mansfelder-land-kirche.de)

Mail: [hettstedt.st-georg@bistum-magdeburg.de](mailto:hettstedt.st-georg@bistum-magdeburg.de)

### Bürozeiten

Mo. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Di. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Mi. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Do. 12.00 Uhr - 15.30 Uhr  
Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Kontoverbindung

Kath. Pfarrei  
SPK Mansfeld Südharz  
IBAN: DE 16 8005 5008 3300 0064 48  
BIC: NOLADE21EIL

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Fr. 16.11.2018**